

Workshop: Unternehmen und Verbände in der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) der D-EITI

- Rechte, Pflichten, Aufgaben und Verantwortlichkeiten -

Montag, 27. Oktober 2014

13.00 Uhr - 17.00 Uhr

D-EITI Sekretariat, Raum Buenos Aires, Berlin

Einführung in die EITI

- Was ist und wie funktioniert die EITI?
- Welche Bedeutung hat die EITI für die Privatwirtschaft?
- Welche Anforderungen hat die EITI?

Einführung in die EITI

Dialog über Rohstoffe



- Plattform für Dialog der Interessenvertretungen („curious coalition“)
- Internationaler EITI-Vorstand + nationale EITI-Vorstände (Multi-Stakeholder-Gruppen)
- Transparenz und Rechenschaftspflicht werden durch Dialog auf breite Basis gestellt
- Konsensuelle Überwachung des EITI-Prozesses

Einführung in die EITI

Rechenschaft durch Transparenz



Einführung in die EITI

Die EITI-Grundsätze (Auswahl)

- Ressourcenbewirtschaftung zum Wohle der Bürger *(Grundsatz 2)*
- Anerkennung, dass finanzielle Transparenz ein besseres Umfeld für in- und ausländische Direktinvestitionen schaffen kann *(Grundsatz 7)*
- Prinzip der Rechenschaftspflicht der Regierung gegenüber allen Staatsbürgern *(Grundsatz 8)*
- Alle Stakeholder können wichtige und relevante Beiträge leisten *(Grundsatz 12)*

Einführung in die EITI EITI weltweit

48

Länder implementieren die EITI; davon 17 Länder als Kandidaten und 31 als EITI-Mitglieder („compliant“)

35 Länder haben EITI-Berichte vorgelegt, dabei über 1,3 Billionen Dollar Regierungseinnahmen weltweit offengelegt; bisher vor allem Entwicklungs- und Schwellenländer, steigende Beteiligung von Industrieländern

1,3
Billionen

91

große Rohstoffunternehmen unterstützen EITI offiziell



Einführung in die EITI

Rohstoffsektor in Deutschland

| Rohstoff | Zahl der Betriebe |
|------------------------------------|-------------------|
| Braunkohle (Bergbau und Sanierung) | 36 |
| Erdöl und Erdgas | 285 |
| Erzbergbau | 22 |
| Salzbergbau | 69 |
| Steinkohle | 6 |
| Sonstiger Bergbau | 2.842 |
| Insgesamt | 3.260 |

- Rohstoffe in Deutschland: primär Industriemineralien, Steine, Erden und Braunkohle sowie Erdgas und- öl
- **ca. 60 - 80 Unternehmen fallen voraussichtlich** unter Berichtspflicht von D-EITI (*Schätzung*)

Quellen: BMWi (2013) Die wirtschaftliche Bedeutung des Bergbaus in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2012, S.36; Feldt, Heidi (2014): Gutachten zur Vorbereitung einer Kandidatur Deutschlands in der EITI. S.18.

Einführung in die EITI

Bedeutung für die Privatwirtschaft (1)

- Verbesserung der **Sichtbarkeit** der einheimischen Rohstoffindustrie
- **Reputationsgewinn** für die Unternehmen, die mit Veröffentlichung von Daten aktiv zur EITI-Umsetzung beitragen
 - Stärkere **Social License to Operate** gegenüber Politik und Zivilgesellschaft
 - Öffentliche Wahrnehmung vergleichsweise hoher Standards in Deutschland
- **Versachlichung der Diskussion** in einem international anerkannten Forum
 - Unabhängigkeit
 - Direkter Austausch mit anderen Stakeholdern

Einführung in die EITI

Bedeutung für die Privatwirtschaft (2)

- **Level Playing Field** durch EITI und EU/US-Regulierungsbeschlüsse erreichen
 - bei Bewahrung von nationaler Flexibilität, Datenschutz, Geschäftsgeheimnissen
- **Entsprechung von Transparenzanforderungen im Kapitalmarkt**
- **Vorbildfunktion Deutschlands** insbesondere für Osteuropa als Beitrag für Stabilisierung von **Energietransit und -förderung**

Anforderungen der EITI – Der EITI-Standard im Überblick



Nationaler EITI-Vorstand
 (MSG: Multi-Stakeholder-Gruppe) entscheidet über die Gestaltung des EITI-Prozesses

Bericht zu den offengelegten Zahlungen, Einnahmen und anderen Aspekten der Rohstoffgewinnung (unabhängige Überprüfung)

Ergebnisse werden genutzt für **informierte, öffentliche Debatte** über das Management der Rohstoffe

Anforderungen der EITI

Offenlegung

Unternehmen



Obligatorisch

- **Zahlungen**
- Lizenzinformationen
- Produktionsdaten
- Staatseigentum

Empfohlen

- Transitzahlungen
- Transparenz von Verträgen
- Wirtschaftliches Eigentum

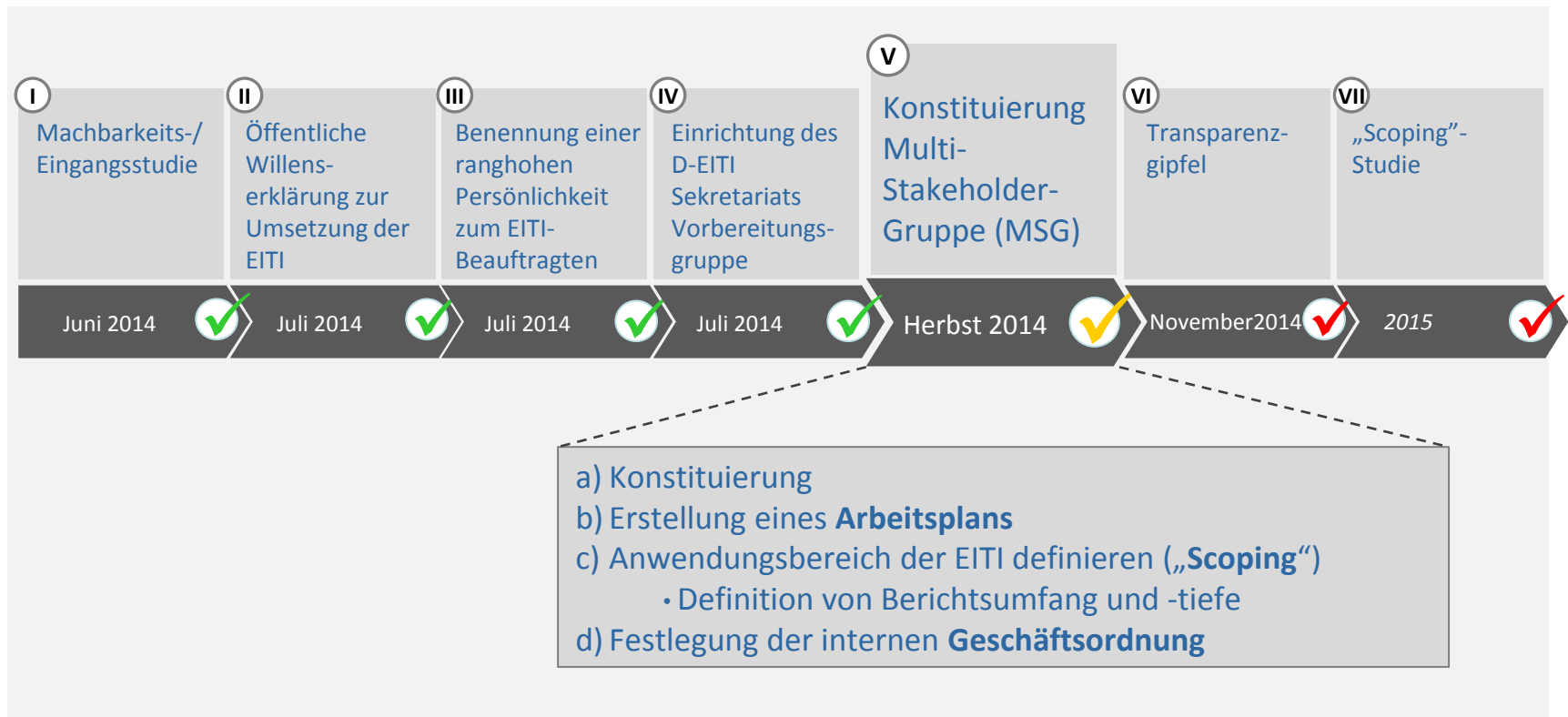
Regierung



- **Einnahmen**
- Transfers an Länder und Kommunen
- Investitionen in Soziales und Infrastruktur
- Unternehmen in Staatsbesitz

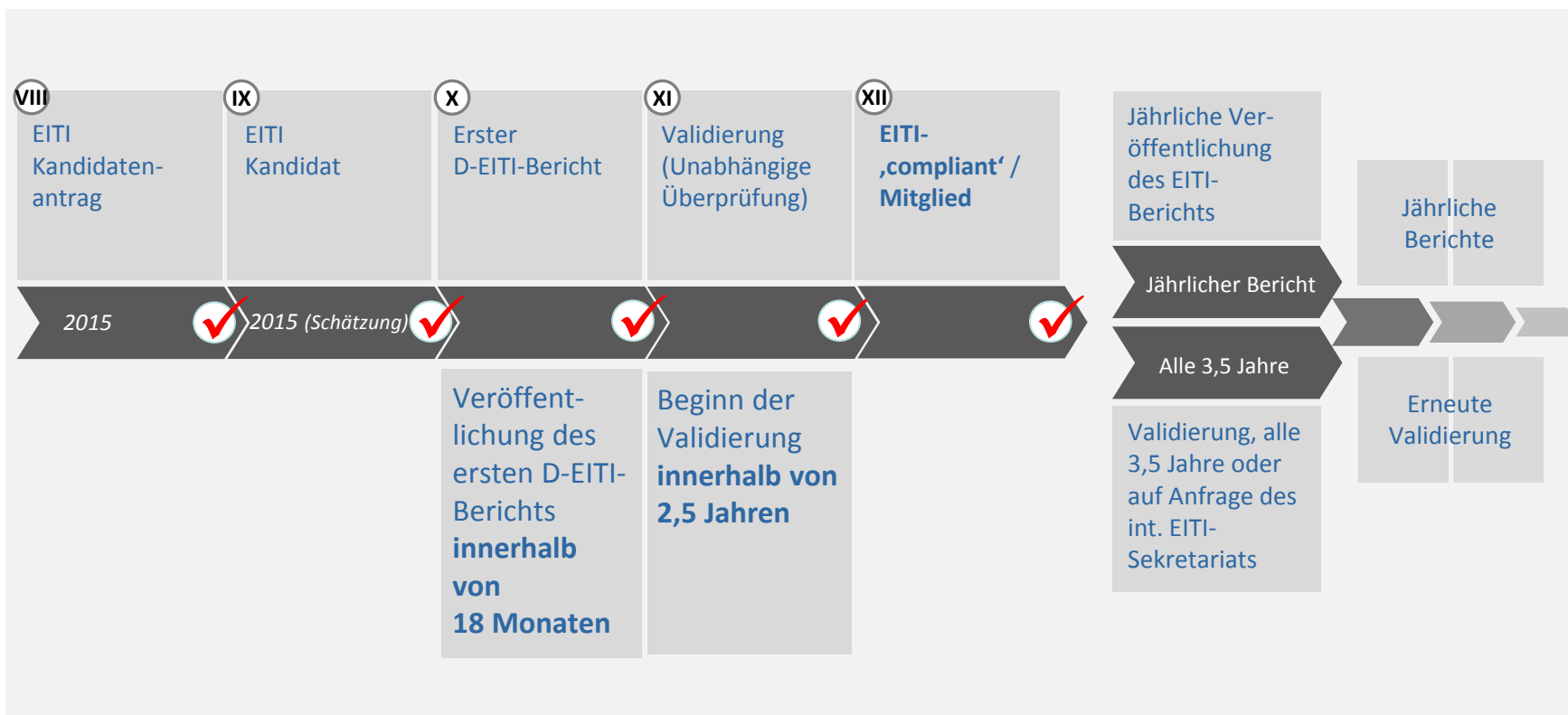
Anforderungen der EITI

Schritte zum Kandidatenantrag



Anforderungen der EITI

Vom Kandidat zum Mitglied



Anforderungen der EITI

Die Validierung

Unabhängige Qualitätskontrolle, ob EITI-Anforderungen erfüllt wurden:

1. MSG – gemeinsame Zielsetzung und Aufsicht
2. EITI-Berichte – regelmäßig und fristgerecht
3. Inklusive: Kontextinformationen zum Rohstoffsektor
4. Vollständige Offenlegung von Zahlungen und Einnahmen im Öl-, Gas- und Bergbausektor
5. Zahlen - rechnungsprüferisch belegt
6. Beitrag zu öffentlichen Debatte über Rohstoffsektor - EITI-Berichte sind zugänglich und verständlich
7. Berichtsergebnisse thematisieren, erklären und ggf. Diskrepanzen ausräumen (MSG)

Die Multi-Stakeholder-Gruppe

- Was ist die MSG und welche Rolle hat diese in der EITI?
- Welche Rechte und Pflichten hat die MSG inne?
- MSG Governance / Geschäftsordnungsentwurf

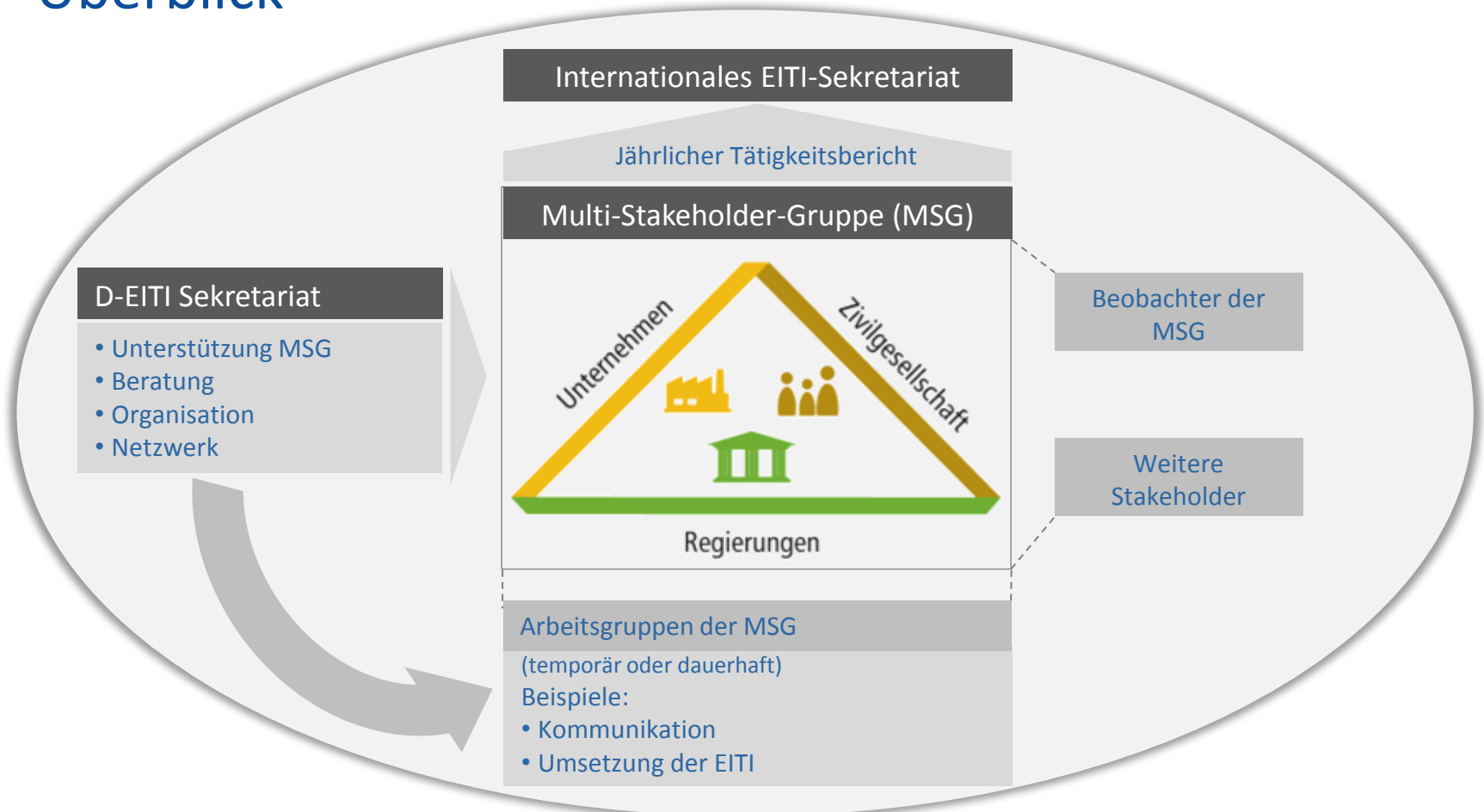
Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) Kernelemente



Kernelemente der MSG

- Steuerung und Kontrolle der EITI-Umsetzung
- „Adäquate“ Zusammensetzung
- Unabhängige und freie Entsendung und Teilnahme der Mitglieder
- Gleiche Rechte und Pflichten der Mitglieder, klare TORs
- Inklusive und konsensuelle Entscheidungsfindung

Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) Überblick



Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

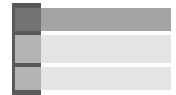
Aufgaben der MSG – Überblick

1. Rolle, Verantwortlichkeiten und Rechte
2. Billigung von Arbeitsplänen, EITI-Berichten und jährlichen Tätigkeitsberichten
3. Geschäftsordnung

Quelle: Bartlett , Sam und Rogan, Dyveke (2013): Der EITI-Standard. EITI. S.13 ff.

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

Rolle, Verantwortlichkeiten und Rechte



Kapazitäten

- Mitglieder haben:
 - erforderliche Kapazität zur Wahrnehmung ihrer Pflichten
 - Hochrangigkeit und Entscheidungskompetenz

Kommunikation

- Kontaktaufnahme zu Stakeholder-Gruppen, und Information über:
 - Verpflichtungszusage der Regierung zur Umsetzung der EITI
 - Zentrale Rolle von Unternehmen und der Zivilgesellschaft

Stakeholder-Vertretung

- Mitglieder arbeiten mit ihrer Stakeholder-Gruppe zusammen

Quelle: Bartlett , Sam und Rogan, Dyveke (2013): Der EITI-Standard. EITI. S.13 ff.

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

Billigung und Überwachung



Billigung/Ernennung

- Billigung:
 - Jährlicher Arbeitspläne
 - EITI-Berichte
 - Jährlicher Tätigkeitsberichte
- Ernennung des unabhängigen Verwalters/Erarbeitung seiner Aufgabenstellung

Überwachung

- Überwacht den EITI-Berichterstattungsprozess
- Beteiligt sich entsprechend Kapitel 3 an der Validierung

Quelle: Bartlett , Sam und Rogan, Dyveke (2013): Der EITI-Standard. EITI. S.13 ff.

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

Arbeitsplan (1)

- Die MSG muss einen aktuellen Arbeitsplan führen
 - vollständig durchkalkuliert
 - mit festgelegten Berichts- und Validierungsfristen abgestimmt



Zieldefinition

- Festlegung der Ziele zur Umsetzung der EITI
- Nationale Prioritäten festlegen
- Förderung
 - innovativer Ansätze
 - hoher Standards an Transparenz und Rechenschaftspflicht

Einbindung der Stakeholder

- Arbeitsplan als Ergebnis von Beratungen mit zentralen Stakeholdern

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

Arbeitsplan (2)



Messbarkeit & Fristen

- Beinhaltung zeitliche messbarer Aktivitäten zur Erreichung der Ziele

Hilfe

- Ggf. Hinzuziehung externer Unterstützung zur EITI-Umsetzung

Zugang

- Sicherstellung eines leichten Zugangs zum Arbeitsplan

Regelmäßigkeit

- Jährliche Prüfung und Aktualisierung

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) Geschäftsordnung (1)



Geschäftsordnung

- Jedes Mitglied ist Partner
- Jedes Mitglied hat das Recht auf das Einbringen von Diskussionspunkten
- Festzulegen:
 - Verfahren zur Benennung und Änderung von Vertretern der MSG
 - Dauer des Mandats
 - Häufigkeit von Sitzungen

Inklusiver Entscheidungsprozess

Bsp. Australien und Großbritannien

I Konsens



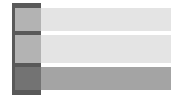
II Modifizierter Konsens



III Einfache Mehrheit

Quellen: EITI Australia (2013): Australia's EITI Pilot Progress Report; UK EITI : Terms of Reference for Multi-Stakeholder Group (MSG).

Aufgaben der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) Geschäftsordnung (2)



Sitzungen

- Rechtzeitige Ankündigung von Sitzungen
- Zirkulation relevanter Dokumente vor Erörterung und Verabschiedung

Protokollierung

- Schriftliche Aufzeichnungen von Diskussionen und Entscheidungen durch MSG

Quelle: Bartlett , Sam und Rogan, Dyveke (2013): Der EITI-Standard. EITI. S.13 ff.

Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)

Geschäftsordnung und Vertraulichkeit

Code of Conduct

- März 2014 vom EITI-Board verabschiedet
- Verpflichtung der MSG-Mitglieder zu Vertraulichkeit noch zwei Jahre nach Mandatsende
- Interne EITI-Arbeitspapiere sind vom öffentlichen Zugriff ausgenommen

Chatham House Rules

- Erfahrung aus anderen MSGs (z.B. GB, Australien) haben sich bewährt
- Ermöglicht trotzdem freie und transparente Verwendung der Information
- Keine Preisgabe der Identität und Zugehörigkeit des Informationsgebers; keine direkten Zitate

Quellen: EITI: Code of Conduct, http://eiti.org/files/Code_of_Conduct_FINAL_EN.pdf ; Feldt, Heidi (2014): Gutachten zur Vorbereitung einer Kandidatur Deutschlands in der EITI.

Internationale Beispiele

- Erfahrungen OECD-Länder
- Arbeitsplanbeispiel

Internationale Beispiele

MSG – Beispiele (1)

| Land (Status) | MSG-Zusammensetzung (Industrie, ZG, Staat) | Koordination | Besonderheiten | Treffen | Reichweite |
|-------------------------------------|--|---|---|--------------------------------------|--|
| Australien (Pilot-Status) | 7/7/7 + 7 Beobachter | Commonwealth Department of Resources, Energy and Tourism | <ul style="list-style-type: none"> • Neuformulierung des Wahlrechts in der MSG war nötig → klare Struktur • Einrichtung von Arbeitsgruppen, z.B. zu Evaluation, TORs, Kommunikation | Monatlich bis Pilot abgeschlossen | |
| Großbritannien (Kandidat) | 4/4/4 + Stellvertreter + max. 6 Beobachter | Employment Relations and Consumers Affairs Minister; Department for Business, Innovation and Skills | <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung von Arbeitsgruppen, z.B. zu Steuern, Kontextinformationen | Alle 2 Monate bis GB „compliant“ ist | Bisher Erdöl und Erdgas; Bergbau soll laut MSG-Beschluss zu einem späteren Zeitpunkt integriert werden |

Quellen: Australia’s EITI Pilot Progress Report, February 2013; Feldt, Heidi (2014): Gutachten zur Vorbereitung einer Kandidatur Deutschlands in der EITI.

Internationale Beispiele MSG – Beispiele (2)

| Land (Status) | MSG-Zusammensetzung (Industrie, ZG, Staat) | Koordination | Besonderheiten | Treffen | Reichweite |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|---|------------------|--|
| Norwegen (Vollmitglied) | 4/4/4 + Stellvertreter | Ministry of Petroleum and Energy | <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben p.a. etwa 80.000 € für Workshops/ Seminare, Druck und Verteilung des Reports, Update der Website | | Erdöl und Erdgas Berichtspflicht umfasst Steuern, CO2 und NOx Abgaben, Eigentum an Erdölfeldern in der Nordsee, Dividenden |
| USA (Kandidat) | 8/8/5 + Stellvertreter Erhöhung auf max. 9/9/9 | Departement of the Interior | | Viertel-jährlich | Energierohstoffe, Metalle, Industriemineralien, Steine, Sand, Kies, Solar, Geothermie, Wind auf staatlichem Land |

Quellen: Australia's EITI Pilot Progress Report, February 2013; Feldt, Heidi (2014): Gutachten zur Vorbereitung einer Kandidatur Deutschlands in der EITI; Olje- og energidepartementet: Working Plan 4-6. <http://www.regjeringen.no/en/sub/eiti---extractive-industries-transparency/les-mer/working-plans.html?id=696928>.

Internationale Beispiele

UK EITI – MSG zwischen April 2013 und März 2014

UK EITI-Sekretariat

- 2 Vollzeit + Chair (12 Arbeitstage/ Jahr)

MSG-Treffen

- Dauer etwa 4 h
- Ø 26 Teilnehmer

Arbeitstage

- MSG-Mitglieder der Industrie:
2-3 Tage/Monat

Arbeitsgruppen

- Dauer: etwa 2 h
- Ø 7 Teilnehmer

Quelle: UK EITI (2014): EITI Candidature Application Form. UK EITI. August 2014. S. 12.

Internationale Beispiele

MSG – Arbeitsplan – Beispiel: Großbritannien

| Prioritized objectives (explained) | Context: Preconditions and Risks | Capacity constraints | Sub headings & EITI requirement addressed | Activities | Expected Output |
|--|---|---|---|---------------------------------|-----------------|
| Ensure information is readily accessible and presented to public in a clear manner | Precondition: <ul style="list-style-type: none"> All stakeholders need to be engaged on EITI and need to have a good understanding of the extractives industry on the UK Need an informed and engaged MSG-Expertise needed on presentation of the data | <ul style="list-style-type: none"> Lack of awareness on the extractives industry in the UK. Information is currently not consolidated and is published through a variety of means and agencies. Lack of awareness on EITI. | How we share information | Publication of 1st EITI report. | Publish report |

Quelle: UK EITI (2014): UK EITI work plan August 2014.

Internationale Beispiele

MSG – Arbeitsplan – Beispiel: Norwegen (1)

| Expected Output | Activity | Time Frame | Task Bearer | Projected Cost |
|--|---|----------------------|---|----------------|
| New MSG | Nominate Candidate for MSG | December 2013 | MSG | |
| New MSG | Agree on composition and members of the group | January 2014 | MSG | |
| New MSG | Appointment of new MSG | January 2014 | Ministry of Petroleum and Energy/Government | |
| EITI-seminar | Seminar in cooperation with the international EITI Secretariat | Q1. 2014 | Ministry /MSG | 20 000 |
| New Administrator | Set out Tender for Administrator and agree on new Administrator | Finished by May 2014 | Ministry/MSG | |
| Annual report about EITI-activities 2013 | Written report to be sent to EITI-Board | July 2014 | Ministry | |
| Discuss and finalize draft report for 2013 | Meeting MSG | November 2014 | Ministry | |

Internationale Beispiele

MSG – Arbeitsplan – Beispiel: Norwegen (2)

| Expected Output | Activity | Time Frame | Task Bearer | Projected Cost |
|---|--|----------------------------|----------------------------|----------------|
| Outreach - Present the result of the report | Printing and distribution of the report | End December 2014 | Ministry and Administrator | 600 000 |
| Outreach | New EITI standards - Update EITI-website | by end 2014 | Ministry | 50 000 |
| Discuss and finalize draft report for 2012 | Meeting MSG | November 2013 | Ministry | |
| Outreach Present the Report | Workshop/Seminar | December 2013/January 2014 | Civil Society | 35 000 |

Kaffeepause

- 15 Minuten -

Email: sekretariat@D-EITI.de - Telefon +49 30 338 424 444

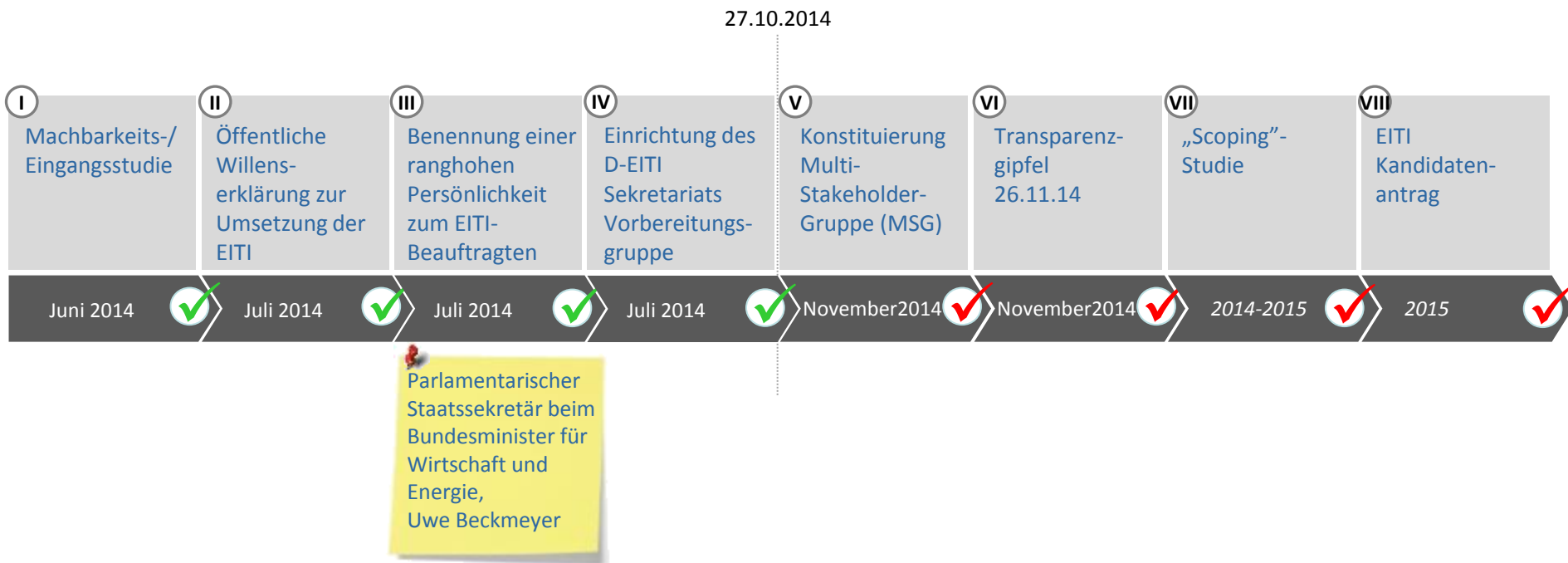
Anschrift: D-EITI Sekretariat, Köthener Straße 2-3, 10963 Berlin

Praktische Umsetzung

- Zeitnahe sowie mittel- und langfristige Aufgaben in der D-EITI MSG für mein Unternehmen oder meinen Verband?
- Diskussion

Praktische Umsetzung

In der Bewerbungsphase – Aktueller Stand D-EITI



Praktische Umsetzung

Aufgaben in der MSG – kurzfristig



Kurzfristig (Bewerberphase)

- Benennung MSG-Mitglieder
 - Konstituierung der MSG
 - Schaffung einer Rechtsgrundlage für MSG in Erwägung ziehen (optional)
 - Abstimmung über Aufgabenstellung mit D-EITI Sekretariat
 - Erstellung einer Geschäftsordnung
 - Ermittlung und Ergreifung von Maßnahmen zur Kontaktaufnahme
 - Ermittlung/Deckung Trainingsbedarf
- Erarbeitung von Arbeitsplan mit Budget und Zeitplan
 - Prüfung und ggf. Überwindung rechtlicher Hindernisse für EITI-Umsetzung
 - Vorarbeit zur Erstellung des ‚Scoping‘ und der Kontextinformationen, um Frist für ersten Bericht einhalten zu können (18 Monate ab Aufnahme als Kandidat)
 - Einreichung der Bewerbung als EITI-Kandidat

Praktische Umsetzung

Aufgaben in der MSG – mittel-/langfristig



Mittelfristig (Kandidatenphase)

- ‚Scoping‘ der EITI-Reichweite
- Erarbeitung und Billigung der Aufgabenstellung für unabhängigen Verwalter
- Billigung und Veröffentlichung von EITI-Bericht
- Verbreitung öffentlicher Informationen aus EITI-Prozess
- Zusammenarbeit mit Mitgliedergruppen
- Ermittlung und Deckung des Trainingsbedarfs
- Vorbereitung der Validierung
- Jährl. Überprüfung /Aktualisierung Arbeitsplan

Langfristig (Compliant-Phase)

- Validierung (alle 3 Jahre)
- Regelmäßige Betreuung des EITI-Berichts
- Weitere Umsetzung und Verbesserung des EITI-Prozesses

D-EITI

D-EITI-Leitung

Uwe Beckmeyer



Parlamentarischer
Staatssekretär beim
Bundesminister für
Wirtschaft und
Energie (BMWi) und
**Sonderbeauftragter
der Bundes-
regierung für D-EITI**

Verantwortlichkeiten BMWi

- Reinhard Krause, Ministerialrat
- Dr. Silke Albin, Referentin

D-EITI

D-EITI Sekretariat

- Sekretariat der D-EITI wird im Auftrag des BMWi von der GIZ geführt
- Johanna Beate Wysluch: sekretariat@D-EITI.de

Kernaufgaben

- Organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung der D-EITI
- Fortbildungen und Informationen zur EITI
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Kontakte zum Internationalen EITI-Sekretariat und anderen nationalen EITI-Prozessen

Diskussion & Fragen

Zum Beispiel:

- Klärung von Beratungs- und Unterstützungsbedarfen
- Ziele, nächste Schritte & Zeitvorstellungen

www.D-EITI.de

Email: sekretariat@D-EITI.de - Telefon +49 30 338 424 444

Anschrift: [D-EITI Sekretariat, Köthener Straße 2-3, 10963 Berlin](#)